



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

AUSSTELLUNG

GELDMUSEUM

Im Blickfeld:

EURO-BARGELD



*Verlängert bis 8. März 2013*

11. Jänner bis 29. Juni 2012



## AUSSTELLUNG

# Im Blickfeld: EURO-BARGELD

### Mehr als nur ein Zahlungsmittel ...

Die Ausstellung zeigt unser Euro-Bargeld im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Technik und Design.

Vor zehn Jahren, am 1.1.2002, wurde mit der Einführung des Euro-Bargeldes die größte Währungsumstellung der Geschichte Realität. Da es dafür noch keine Erfahrungswerte gab, standen die Notenbanken vor einer großen Herausforderung. Allein in Österreich mussten 7.500 Tonnen Euro-Münzen und 250 Millionen Stück Euro-Banknoten ausgeliefert werden.

Mittlerweile können 331 Millionen Einwohner in 17 Staaten mit einer gemeinsamen Währung, dem Euro, bezahlen. Gerade Österreich profitiert als kleines export-orientiertes Land von diesem Wirtschaftsraum. So gehen etwa 55% der Exporte in den Euroraum und sichern rund eine halbe Million Arbeitsplätze.

Im Euro-Bargeld setzt sich auch die österreichische Tradition künstlerisch gestalteter Banknoten gepaart mit hochwertigen Sicherheitsmerkmalen fort. Der Entwurf des österreichischen Banknotendesigners Robert Kalina konnte sich in einem Wettbewerb gegen 43 Entwürfe durchsetzen.

In der Ausstellung erfahren Sie auch, was Walflosse und Marienkäfer mit Banknoten zu tun haben. Finden Sie heraus, was sich hinter LL auf jeder Münze verbirgt, welche Vorteile uns der Euro bringt und erfahren Sie Wissenswertes zu Banknotendruck, Sicherheitsmerkmalen oder Münzherstellung.





ONB

OESTERREICHISCHE NATIONALBANK  
EUROSYSTEM

## Im Blickfeld: EURO-BARGELD

Eine Ausstellung im Geldmuseum  
der Oesterreichischen Nationalbank

11. Jänner 2012 bis 8. März 2013  
Oesterreichische Nationalbank, Geldmuseum  
1090 Wien, Otto-Wagner-Platz 3

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 9.30 bis 15.30 Uhr  
Donnerstag von 9.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr  
Samstag bis Montag sowie an Feiertagen,  
24.12. und 31.12. geschlossen

### Führungen für Gruppen:

kostenlos, nach Vereinbarung

### Führungsanmeldung:

Tel.: (+43-1) 404 20 DW 6644  
Fax: (+43-1) 404 20 DW 6695  
E-Mail: [geldmuseum@oenb.at](mailto:geldmuseum@oenb.at)

Eintritt frei

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.oenb.at](http://www.oenb.at) [www.geldmuseum.at](http://www.geldmuseum.at)

GELDMUSEUM

